

“triangle jusbertii”

Beitrag von „wuyexiao01“ vom 2. Oktober 2016, 18:22

Hallo an alle 😊

Ich weiß nicht, ob Sie diese Pflanze gesehen haben, in China in diesem Werk "Dreieck jusbertii" genannt wird, jusbertii wachsen schneller als derzeit den weit verbreiteten -unterlagen, populäre Kaktus-Enthusiasten.

Ich weiß nicht Deutsch verstehen, die oben Text habe ich Google übersetzen behandelt, ich hoffe, dass Sie die Bedeutung verstehen

Beitrag von „wuyexiao01“ vom 2. Oktober 2016, 18:32

Ich mag, wenn Wurzelstock Kultur stark gepfropft, so habe ich einen einfachen Anbau in Gewächshäusern für Sonderbestand . Wobei eine kleine Menge an gepfropften Sämlinge I für die Blumen warten.

Beitrag von „Pieks“ vom 31. Juli 2018, 06:37

Moin,
wollte mal fragen, ob jemand mit den dreikantigen jusberten arbeitet und Erfahrungen bestätigen kann, dass man auf ihnen kleine Kindel erfreulich schnell groß und blühfähig bekommt?

Liebe Grüße,
erschwitzt nicht - heißester Tag des Jahres!

Tim



Beitrag von „ACIDO“ vom 31. Juli 2018, 09:25

„Sehr schöne Bilder“ :D:D:D Passen sehr gut zum Thema „Wertschätzung züchterischer Arbeit“
Bei uns werden Mitglieder kritisiert, wenn sie einzelne Vermehrungen, Kindel oder Pflanzen bei Ebay oder sonst wo verkaufen. Diese Bilder stammen aus 2016. Ich möchte mir nicht vorstellen wie viele tausend „Pink Stripes“, „Annette Liske“, „Paga“, „Sunny“ usw. mittlerweile dort wachsen !

Viele Grüße
Ralf

Beitrag von „Pieks“ vom 31. Juli 2018, 09:40

Schau hier, weißte Bescheid:

<http://www.hybridenforum.com/f...ead.php?p=44431#post44431>

Viel interessanter wäre doch zu erfahren, wie das aktuelle Gemüse immer in China landet.

Du hast vermutlich keine Erfahrungen mit den 3kantigen jusbertii?



Beitrag von „ACIDO“ vom 31. Juli 2018, 10:02

Hallo Tim,
ich denke die "Dreikantigen" auf den Bildern sind Hylocereus.

Bezugsquellen ? Ja auch unsere chinesischen Mitglieder werden wohl großzügig versorgt, von wem auch immer ?

Viele Grüße
Ralf

Beitrag von „Pieks“ vom 31. Juli 2018, 10:35

Nee, nee, das sind schon jusbertii, ich benutze die ja. Ich wollte eben nur wissen, ob die noch bei jemand anderem zum Einsatz kommen - ich finde sie genial. Ich hatte mal eine Pfropfung bekommen, von der ich dachte, die Unterlage wäre Seleni. Als ich den Pfröplling runtergenommen habe, trieb die Unterlage plötzlich dreikantig aus und wies die typische jusbertii-Bedornung auf, nur feiner. Hab grad mal Foddos gemacht.

Liebe Grüße,
Tim


Beitrag von „Markus“ vom 31. Juli 2018, 14:07

Hallo Tim,
die dreikantigen jusbertiis habe ich bisher noch nie gesehen. Finde ich wirklich sehr interessant.

Zum Thema, welches Ralf angeschnitten hat: da würde mich auch brennend interessieren, wie da so schnell oft aktuellste Zuchtergebnisse dort landen. Und wenn ich diese Massenvermehrungen sehe, dann hat das mit unserer AG absolut nichts zu tun. Und ich bezweifle stark, dass da jemals eine gute Weiterzucht zurück gekommen ist. Mir ist zumindest nichts bekannt.

Da sind rein wirtschaftliche Aspekte im Vordergrund und für mich auch Grund genug, meine eigenen Ergebnisse selbst AG-intern sehr selektiv weiter zu geben. Weil die AG als solche nur von einem gewissen Teil der Mitglieder wahrgenommen wird. Leider.

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 31. Juli 2018, 14:44

Im Sinne von Markus sehe ich es auch. Wird in solch einer 'Fabrik' nur kommerziell vermehrt oder wird auch Zuchtarbeit geleistet. Und wenn ja, wie, wann und wo fließt die Weiterarbeit an Zuchtpflanzen, die aus unserer AG stammen, wieder in unsere Gemeinschaft ein?

Beitrag von „muddyliz“ vom 31. Juli 2018, 17:46

Ich verkaufe auch nach China (u.a.), aber nicht die letzten Knaller der AG sondern meine eigenen CHH und LH. Und da der Kunde dafür bezahlt hat, kann er damit machen was er will. Wenn mehrere Pflanzen einer bestimmten Sorte geordert werden, dann kann man stark davon ausgehen, dass die zwecks Vermehrung gekauft wurden. Niemand kann Jemand vorschreiben, dass gekaufte Pflanzen nicht vermehrt werden dürfen. Und im Endeffekt erfahren so doch (eigene) Züchtungen weltweite Verbreitung (und Anerkennung). Und je stärker Vermehrung betrieben wird, desto schneller fallen die Preise.

Anders sieht es aus, wenn es sich um geschenkte Pflanzen handelt. Dann kann man durchaus festlegen, ob die Pflanzen vermehrt werden dürfen oder nicht. Nur - ob sich der/die Betreffende daran hält - das steht auf einem anderen Blatt. Es gibt halt Leute mit großen Dollarzeichen in den Augen. Und sobald der Rubel dabei rollt, kann der Käufer wieder damit machen was er will, er hat ja schließlich (oft viel zu viel) dafür bezahlt.

Da hilft dann eben nur noch vorausschauend "trau schau wem".

Beitrag von „Enrico“ vom 1. August 2018, 11:18

Hallo Tim

ich glaube nicht, dass das dreikantige jusbertii sind, ich bin mir ziemlich sicher, dass es eine Selenicereus-Hybride ist! Genau so wie es dein erster Eindruck war. Ich habe auch eine Seleni-Hybride, die ist kurzbedornt und die wechselt auch von drei auf 4 Rippen und auch umgekehrt. Beim jusberti dagegen ist die Jugendform mehrrippig und erst in der Altersform geht sie auf 4 Rippen zurück.

Wenn du deine Pflanzen wachsen und blühen lässt, kommt die Stunde der Wahrheit! Die jusbertii wachsen ziemlich aufrecht und sind stabil, die Seleni sind instabil und werden mit 40 bis 50 cm sich krümmen und niederlegen.

Beitrag von „Pieks“ vom 1. August 2018, 12:20

Ist natürlich 'ne Idee, das Zeugs wuchern zu lassen und die Blüte abzuwarten. Ich schick' Dir mal 'nen Steckling und warte die schweizerischen Ergebnisse ab... 😁

Ich glaub trotzdem, dass es eine Harisia-Form ist - vielleicht kein jusbertii?



Beitrag von „Michael.K“ vom 2. August 2018, 04:55

stimme Erich zu- sind definitiv keine reinen jusbertiis- aber egal, wenn sie Vorzüge gegenüber dem normalen jusbertii haben- warum nicht 🤔

ich habe von einem Facebook-Bekannten aus Thailand rotblühende jusbertiis bekommen...sind natürlich absolut nicht als Unterlage gedacht versteht sich 😊

Beitrag von „Astrophytum“ vom 2. August 2018, 09:39

Ich verwende die auch gerne. Hab mir die von haage als Samen gekauft. Nannten sich damals selenicereus setaceus. Wachsen gut nehmen auch super an. Kindeln sehr wenig, können richtig feucht gehalten werdenusw.:)In diesen Jahr will eine blühen. Stelle bilder ein sobald sie blüht. Viele Grüße Heinz

Beitrag von „Astrophytum“ vom 2. August 2018, 10:07

Ein knospenbild dieser Pflanze. Bildet übrigens verdickte Wurzeln aus. Sind so kleine Rüben drann.

Jetzt müsst ihr euch nur noch auf den Kopf stellen. Hab das Bild mit den Tablet gemacht hab die Funktionen noch nicht ganz drauf.....

Beitrag von „Pieks“ vom 2. August 2018, 10:49

Heinz, das ist sie, 100 Prozent!

Vermutlich hab ich die ursprünglich sogar von Dir gehabt. 😊

Wenn man den setaceus googelt, scheint es ein ziemliches Wunderkind zu sein, auch taxonomisch. Aber mal von den unterschiedlichen Namen abgesehen, gibt es Exemplare, die mit Deiner gezeigten völlig ähnlich sind, andere wiederum haben als einzige Gemeinsamkeit die grüne Körperfarbe... Vermutlich sind auch einige setaceus-Hybriden im Umlauf. Jedenfalls gut zu sehen, dass sie bei Dir auch so stramm aufrecht wächst und nicht so kreuz und quer wie manche gezeigten "Hylocereus" setaceus. 😞

Kannst Du noch etwas zur Blühfähigkeit der Pfröpfe sagen?



Beitrag von „Astrophytum“ vom 2. August 2018, 11:00

Nein zur blühfähigkeit der Sämlinge kann ich noch nichts sagen Tim. Ich hoffe nächstes Jahr blühen die hybriden sonnenbraut x desau .

Die kannst du von mir haben, ich ppropfe da gerne drauf. Diese Pflanze werden auch japanstock genannt. Leider haben sie die Eigenschaft nicht lange bei uns zu leben. Hier gezüchtete sind absolut robust. Mir sind glaube ich erst 2oder 3 eingegangen. Können sehr dick werden ich habe hier welche mit4 oder 5 cm Durchmesser.

Zur Herkunft oder Verwandschaft kann ich auch nix sagen. Evtl bei haage nachfragen. Kann sein das die Blüte etwas vermuten lässt.

Viele Grüße Heinz 😊

Beitrag von „Astrophytum“ vom 20. Oktober 2018, 13:26

Habe gerade gesehen der Haage hat die im Verkauf unter selenicereus setaceus;).

Viele grüsse Heinz

Beitrag von „Astrophytum“ vom 20. Oktober 2018, 17:43

Die haben auch Samen dieser Art.
Viele Grüße Heinz